

Kein Märchen: Der SV Hertmannsweiler erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Gemeinsam mit dem Gesangsverein ging man in 1968 komplett in Eigenregie an die Arbeit und erbaute das heutige Vereinsheim. Seit dieser Zeit hat das Gebäude viele Höhen und Tiefen des Vereins erlebt bis es 1984 von der Stadt übernommen wurde.

Dank der Unterstützung der Kommune konnte der Verein die problematischen Zeiten überstehen sowie das Vereinsheim alleine weiter betreiben und hatte in den vergangenen Jahren einen guten Pächter gefunden.

In den letzten Jahren wurden die finanziellen Voraussetzungen geschaffen, um den Verein alleine durch den Sportverein weiter zu betreiben, aber auch um das Gebäude wieder attraktiver zu gestalten. Voraussetzung hierfür war von der Stadt, dass der Sportverein wieder alleine das Gebäude übernimmt und verwaltet.

Viele verwaltungstechnische Schritte waren nötig um die Voraussetzung für die notarielle Vertragsunterschrift vorzubereiten und diese genehmigungsbereit für die Mitglieder und Gemeinderäte zu bekommen. **Am 16. Dezember 2020 war es dann soweit: Carola Schäfler und Josip Ljubas** unterzeichneten den Vertrag beim Notar, mit der Stadt Winnenden, vertreten durch Ralf Köder.

Erst jetzt können wir die fertigen Pläne beauftragen und der **voraussichtliche Baubeginn** wird im **Herbst 2021** starten.

Ein Blick auf unsere Agenda und die Baupläne zeigt uns welche großen Aufgaben unserem Verein noch bevorstehen:

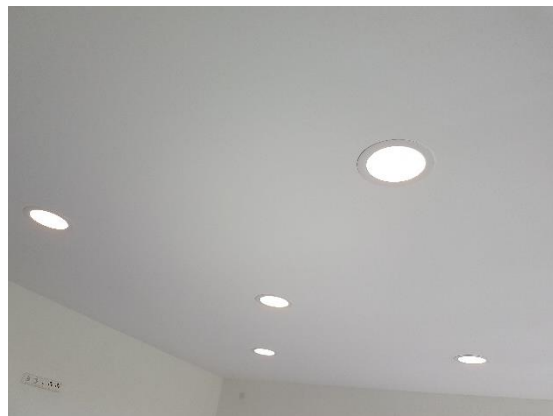
Aufstockung des Vereinsheimes

(mit Amtszimmer, Schulungsraum, Umkleieräume mit Duschen und einer Pächterwohnung).

Eine Baugenehmigung liegt seit Herbst 2020 vor. Die Finanzierung steht auf gesunden Beinen und die Beauftragung der Aufstockung steht kurz vor dem Vertragsabschluss mit unterschiedlichen Handwerkern. Voraussichtlicher Start des Neubaus September 2021.

Renovierung unseres in die Jahre gekommenen Vereinsheimes

(Neue Fenster, neue Türen, zeitgemäßer neuer Bodenbelag, neues Beleuchtungskonzept, neue Heizung mit erneuerbarer Energie usw.)



Hat bereits in kleinen Schritten begonnen. Freiwillige Helfer, denen ich hier herzlich danke, haben bereits das Nebenzimmer komplett renoviert. Alte Decke musste herunter und wurde durch neue mit integrierter Beleuchtung ersetzt. Elektrik wurde neu verlegt und die Wände neu verputzt. Der neue Bodenbelag wurde fachmännisch durch einen ortsansässigen Handwerker verlegt.

Alte, in die Jahre gekommene Türen austauschen

Es sind mittlerweile schon fast alle Türen durch ehrenamtliche Helfer ersetzt worden. Ein besonderer Dank geht hier an die Firma Negele und an Armin Rummelspacher, der uns diese in seiner Freizeit einbaute.

Ihr seht, es wurde schon einiges getan und in die Wege geleitet, dennoch gibt es noch viel zu tun.

Damit der SV Hertmannsweiler schnell und erfolgreich das Projekt umsetzen kann, brauchen wir Eure Hilfe, zum einen durch finanzielle Zuwendungen, aber auch durch Hilfestellung von handwerklich geschickten Mitgliedern – heute sagt man wohl „Man Power“ dazu.

Bitte unterstützt den Verein und lasst ein Märchen wahr werden.

Klaus Federer